

**NEWSLETTER für die Mitglieder des "KINDERHILFSWERK HIMALAYA"**

Nizza, 21. Juli 2025

Lieber Felix, Lieber Yves, Liebe Mitglieder des KHH,

Zuerst möchte ich Euch allen von Herzen danken für Eure erneute Spende - auch im Namen der Nonnen von CHULICHEN. Wie im letzten Jahr habe ich für die 13 jungen Nonnen, die nun im CIBS ihr Studium fortsetzen, Couverts mit jeweils 2'500 indischen Roupien (ca. CHF 25) vorbereitet. Sie erhielten das erste Couvert bei meiner Ankunft und Gen' Kunzes wird Ihnen das zweite Couvert im Dez. übergeben. Somit sind von Eurer Spende von CHF 1'000 ca. CHF 660 verteilt.

Es war sehr interessant, mit den jungen Frauen (14 bis 24 J.) zu diskutieren. Nicht alle werden die 13 Jahre dort bleiben - das Min. ist bis zum 12. Schuljahr. Ich fragte sie, was für Pläne sie im weiteren Leben hätten ... die Antworten waren zum Teil überraschend ... von Lehrerin in Ladakh bis zu Chirurgin ... einige wussten noch nicht in welche Richtung Ihr Leben weitergehen soll ... auf jeden Fall sind alle unendlich dankbar für Eure Hilfe.

Wir kauften auch Früchte (die meist' aus Kaschmir kommen und somit relativ teuer sind), Gemüse, Reis, Eier und vieles mehr für Chulichen ein. Für einige Kinder haben wir Schuhe und andere Kleidungsstücke gekauft. Den Restbetrag übergab' ich Gen' Kunzes - sie weiss am besten wie diese Summe einzusetzen ist.

Im Frauenkloster CHULICHEN sind seit einigen Monaten 4 neue Kinder, die jüngste ist 3, dann 6, 8 und 10. Sie werden sehr liebevoll von der Nonnen-Lehrerin betreut - die weit über die "normalen" Schulstunden mit den Kindern arbeitet und auch spielt ... wie Ihr auf den Photos seht.

Leider hatte ich dieses Jahr zum ersten Mal Probleme mit der Höhe und musste deshalb früher als geplant zurückfliegen. Ich hoffe jedoch, dass es auch im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, nach Ladakh zu reisen ... futur will show.

Mit herzlichen Grüßen und unendlicher Dankbarkeit verbleibe ich,

Silvia B.



11 der jungen Nonnen, (2 waren abwesend) die im CIBS studieren - links Genle Kunzes



links die Lehrerin, rechts Kunzes



Malstunde vor dem Abendessen



die Jüngsten mit Yudong und Pasang



Rückkehr von der Schule "z'Vieri" für die Kleinen



Rizong-Tal



das älteste Gebäude des Klosters Chulichen